



Schwitzkasten-Elf der Woche

Keeper im Fokus

Als Rückhalt zwischen den Pfosten und als Ersthelferin: Die Elf der Woche zählt gleich zwei Torhüter - und eine Torhüterin.

19.09.2022 | Von Vincent Meissner

Nummer 1: Lucas Berisha (TSG Tübingen)

Beim 1:0-Sieg bei Tabellenführer TSV Ilshofen rettete er mehrmals grandios in seinem ersten Saisoneinsatz in der Verbandsliga.

Nummer 2: Moritz Walz (SV Pfrondorf)

Als Pfrondorf 3:1 führte, griff Trainer Sven Schimmel in die Taktikkiste, um das Spiel zu endgültig zu entscheiden und beorderte Innenverteidiger Walz in den Angriff. Das machte sich bezahlt: Mit einer Balleroberung bereitete dieser das 4:1 vor.

Nummer 3: Robin Ledda (TSV Ofterdingen)

Beim 0:0 bei Tabellenführer TSV Maichingen war der Youngster, der erst seit Sommer bei den Aktiven spielt, als Innenverteidiger ein Garant für die Null hinten. Auch Maichingens Ex-Zweitliga-Spieler Michael Klauß, Führender der Torjägerliste, traf nicht.

Nummer 4: Anja Lepper (TV Derendingen)

Eigentlich im Tor, doch beim 1:1 beim TSV Crailsheim in der Oberliga war sie als Ersthelferin gefordert, als eine Gegenspielerin das Bewusstsein verloren hatte. Lepper regierte schnell.

Nummer 5: Leon Haug (FC Rottenburg U23)

Bis zur B-Jugend war er Innenverteidiger, dann hat er komplett aufgehört. Vor ein paar Wochen meldete sich Haug bei Trainer Timo Gans und stieg bei der zweiten Mannschaft ein. Da ein Torwart fehlt, sprang er ein und rettete gegen die SG Weiler/Dettingen in der Kreisliga A3 mehrfach in Eins-gegen-Eins-Situationen. „Das 0:0 ist zu einem großen Teil sein Verdienst“, sagte Gans.

Nummer 6: Sado Erbekler (Spvgg Mössingen, A-Junioren)

Aufsteiger Spvgg Mössingen startet mit einem 4:1-Sieg gegen den 1. Göppinger SV in das Abenteuer Landesstaffel. Erbekler war mit seinem Doppelpack zum 2:1 und 3:1 (67./69.) ein Erfolgsgarant.

Nummer 7: Lukas Behr (FC Rottenburg)

Beim 5:1-Sieg gegen die zweite Mannschaft seines Ex-Vereins TSG Tübingen war er der beste Mann und traf mit der Picke zum 1:1 und erzielte auch das zwischenzeitliche 4:1 in der Bezirksliga.

Nummer 8: Harun Güney (SV 03 Tübingen)

Vorne im Sturm lief es zunächst nicht so recht für ihn und seine Mannschaft im Landesliga-Kreisderby gegen den TuS Ergenzingen. Erst als ihn Trainer Jürgen Mössmer als Spielmacher

zurückzog, kam er besser in die Partie und war als Vorbereiter und Torschütze gemeinsam mit Doppeltorschütze Mario Kuhn und Flügelstürmer Mouhamed Arfaoui der entscheidende Mann bei Tübingen.

Nummer 9: Yannik Dorka (SF Calcio Mössingen)

Sein Treffer zum 1:0-Endstand in der 24. Minute im B-Liga-Spiel bei der SGM Altingen/Entringen III brachten den vereinshistorisch ersten Sieg für den neuen Klub.

Nummer 10: Nico Ourgantzidis (TSV Lustnau)

Er ebnete mit seinen beiden Treffern zum 1:0 und 2:0 den Weg zum 7:0-Kantersieg im Tübinger Stadtteil-Derby beim TSV Hagelloch in der Kreisliga A3, der den Lustnauern die Tabellenführung brachte.

Nummer 11: Anna Prager (TV Derendingen II)

Mit einem Viererpack beim 6:0-Sieg gegen die SG Öpfingen, darunter ein Hattrick in Hälfte zwei, hatte sie erheblichen Anteil am Regionalliga-Auftaktsieg.

Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf der Woche? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de! Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.

